Bedienungs- und Wartungsanleitung für PRO 3000 und 6000 Zentralstaubsauger

allaway

Inhaltsverzeichnis

1 ALLAWAY MANTA –ZENTRALSTAUBSAUGERSYSTEM 3
- **1.1 Zentraleinheit 3**
- **1.2 Staubrohrsystem und Saugdosen 3**
- **1.3 Saugzubehör 3**
- **1.4 Vorabscheider 3**

2 BEDIENUG DES MANTA-ZENTRALSTAUBSAUGERS 4
- **2.1 Betriebszustände der Zentraleinheit 4**
- **2.2 Staubsaugen mit dem Zentralstaubsaugersystem 4**
- **2.3 Reinigung des Saugzubehörs 5**
- **2.4 Filterreinigung und Staubbeutelwechsel 5**

3 VORBEUGENDE WARTUNG 6
- **3.1 Filter waschen bzw. wechseln 6**
- **3.2 Wartung des unteren Saugfilters 7**

4 PRAKTISCHE TIPPS 8
- **4.1 Zentraleinheit startet nicht von der Saugdose aus 8**
- **4.2 Die Saugleistung hat sich verschlechtert 8**
- **4.3 Verstopfung im Staubrohrsystem bzw. im Abluftrohr 8**
- **4.4 Prüfung des Rohrsystems 8**

5 ZENTRALEINHEITDATEN 9
- **5.1 Technische Daten 9**
- **5.2 PRO 3000-3 ..... 9**
- **5.3 PRO 6000-3 ..... 10**
- **5.4 EG-Konformitätserklärung für Elektrogeräte 10**

6 ERSATZTEILVERZEICHNIS 11

7 WARTUNGSNOTIZEN 15

Für den Benutzer:

Stellen Sie sicher, dass Ihr System nur aus ALLAWAY-Originalteilen und anleitungsgemäß zusammengesetzt ist. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch.

Folgen Sie den Anleitungen dieses Bedienungsheftes, wenn Sie Ihr System benutzen und warten. Nur so können Sie seine Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit sicherstellen.

Bei der Planung, Montage und Bedienung sind die geltenden behördlichen Vorschriften zu beachten.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

WARNUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Recht auf Änderungen vorbehalten.

1 ALLAWAY PRO –ZENTRALSTAUBSAUGERSYSTEM

Das Pro-Zentralstaubsaugersystem besteht aus Zentraleinheit, Saugdosen, Staubrohrsystem und Zubehörteilen. Das System ist für das Saugen von Schmutzpartikeln und Staub in Hotels, Bibliotheken, Kindergärten, Schulen usw. vorgesehen. Beim Saugen von Wasser, nassem Schmutz, großen Mengen an Sand oder anderen Materialien, die vom normalen Zimmerstaub abweichen, ist der dafür vorgesehene Allaway-Vorabscheider zu benutzen.

1.1 Zentraleinheit

Die Zentraleinheit [Bild 1] besteht aus einem Staubabscheider mit Filter, einem Staubbehälter und einem Seitenkanalgebläse mit einer Steuereinheit. In der Steuereinheit befinden sich die Schalter für die Bedienung und Wartung.

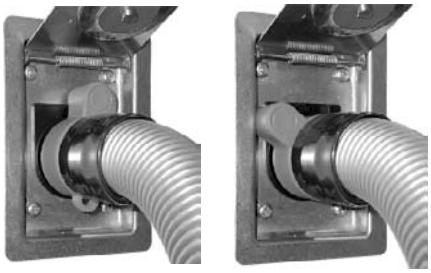
Wie viele Benutzer das System gleichzeitig bedienen können, hängt einerseits vom Gerätetyp und andererseits von der Anordnung der Rohrleitungen (Reinigungsbereichen) ab. PRO 3000 ist für einen (1) Benutzer und PRO 6000 für zwei (2) Benutzer vorgesehen. Es wird empfohlen, einen abschließbaren Raum für die Zentraleinheit vorzusehen.

Auf Grund des Lärmes wird es nicht empfohlen sich für längere Zeit in der Nähe der Zentraleinheit aufzuhalten [Geräuschpegel ca. 70 dB(A)]. Es wird empfohlen, einen abschließbaren Raum für die Zentraleinheit vorzusehen.

Bild 1

1.2 Staubrohrsystem und Saugdosen

Bei einem System für mehrere Benutzer ist das Staubrohrsystem so geplant, dass für jeden Benutzer eine Sauglinie von der Zentraleinheit bis zum betroffenen Reinigungsbereich führt [Bild 4]. In einem System, wo mehrere Benutzer die gleiche Sauglinie mit einem Durchmesser von 44 mm verwenden, wird die Saugleistung schwächer und es besteht Verstopfungsrisiko. Wenn aber jeder Benutzer über eine eigene Sauglinie für sich verfügt, können so viele Benutzer gleichzeitig arbeiten, wie die Zentraleinheitsleistung zulässt. Die Saugdosen sind so anzuordnen, dass alle zu reinigenden Bereiche von ihnen aus erreicht werden. Die Saugdosen sind luftdicht und verfügen über ein Startsystem zum Starten der Zentraleinheit. Die Stahlsaugdosen verfügen über einen magnetbetätigten Reed-Schalter [Bild 2].



ON **OFF**

Bild 2

Bei einem System für mehrere Benutzer müssen die Saugdosen aus robustem Stahl sein, weil sie oft geöffnet werden, wenn im Rohrsystem Unterdruck herrscht.

1.3 Saugzubehör

Das Saugzubehör besteht aus Saugschlauchsystem, Teleskopverlängerungsrohr und Düsen. Alle Teile sind einzeln oder als Zubehörsets zu erhalten. Beim Kauf von Zubehörteilen achten Sie bitte auf die richtige Saugschlauchmuffe: 80912 Saugschlauchmuffe REED, 80914 Saugschlauchmuffe REED- + SCHLÜSSELSCHALTER.

1.4 Vorabscheider

Beim Saugen anderer Materialien als Zimmerstaub, wie z. B. Flüssigkeiten, nassem Schmutz, großen Mengen an Sand, ist der dafür vorgesehene Allaway-Vorabscheider zu benutzen. Der Vorabscheider schützt das Rohrsystem vor Abnutzung und Beschädigungen.

Leicht entflammbare Materialien dürfen auf keinen Fall mit dem Zentralstaubsauger gesaugt werden, auch nicht bei Verwendung eines Vorabscheiders! Die durch den Luftstrom entstehende elektrostatische Ladung kann einen Funken verursachen, der leicht entflammbares Material entzünden kann.

2 BEDIENUNG DES PRO-ZENTRALSTAUBSAUGERS

2.1 Betriebszustände der Zentraleinheit

Der Betriebszustand wird am Bedienschalter der Zentraleinheit gewählt [Bild 3].

0 = Wartungsstellung
Ist der Schalter auf Stellung 0, startet die Zentraleinheit nicht. Diese Stellung wird immer gewählt, wenn

- der Staubbehälter entleert wird
- der Filter gewartet wird
- die Anlage nicht betriebsbereit sein muss

TEST = Probebetriebsstellung
Wiederkehrende Stellung, mit der die Zentraleinheit auf Probe betrieben werden kann.

AUTO = Betriebsbereit
Stellung für den normalen Einsatz.
Die Zentraleinheit wird an den Saugdosen eingeschaltet.

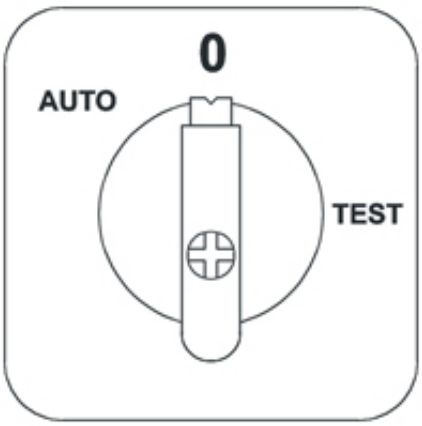


Bild 3

Bei der 0-Stellung des Bedienschalters ist die Zentraleinheit unter Spannung. Wenn die elektrischen Teile des Gerätes gewartet werden oder die Räume und das System eine längere Zeit nicht benutzt werden, trennen Sie die Zentraleinheit vom Stromnetz, indem Sie den Dreiphasenstecker aus der Steckdose ziehen.

2.2 Staubsaugen mit dem Zentralstaubsaugersystem

Wenn die Zentraleinheit betriebsbereit ist (siehe Punkt 2.1 *Betriebszustände der Zentraleinheit*), kann man mit dem Staubsaugen anfangen, indem man die Saugschlauchmuffe in die Saugdose einsteckt und die rote Magnetbetätigungsmuffe in die Startposition dreht (s. Punkt 1.2 *Staubrohrsystem und Saugdosen*). Das Öffnen des Saugdosendeckels fordert Kraft, wenn das System bereits in Betrieb ist und im Rohrsystem Unterdruck herrscht.

Bei einem System für mehrere Benutzer müssen die Reinigungsbereiche so angeordnet sein [Beispiel im Bild 4], dass die Saugkraft nicht geschwächt wird und der Schmutz nicht im Rohrsystem stecken bleibt. Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Saugdosen, um die Saugkraft in anderen Reinigungsbereichen nicht zu schwächen. Auch wenn viele Saugdosen gleichzeitig benutzt werden, wird die Zentraleinheit nicht beschädigt. Die Saugleistung an der Düse nimmt aber stark ab, und mit der schwächeren Förderleistung wächst auch das Verstopfungsrisiko besonders, wenn größere Schmutzpartikel (Steine usw.) gesaugt werden.

Klebrige Partikel und große Glasscherben können das Rohrsystem verstopfen. Wenn Sie Flüssigkeiten saugen, benutzen Sie immer den dafür vorgesehenen Vorabscheider. In der Saugdose befindet sich eine Fangvorrichtung, in der größere angesaugte Gegenstände festgehalten werden. Lange Gegenstände bleiben im Bogenstück der Saugdose hängen, wo sie leicht zu entfernen sind.

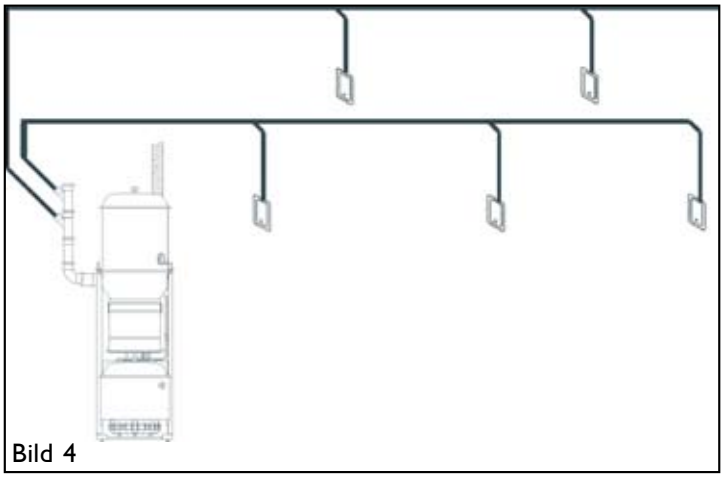


Bild 4

2.3 Reinigung des Saugzubehörs

Abhängig von Beanspruchung und Bodenmaterial unterliegen die Zubehörteile der Abnutzung und müssen bei Bedarf durch Neue ersetzt werden. Die Benutzungsdauer der Zubehörteile kann erheblich verlängert werden, wenn der daran abgelagerte Schmutz nach Gebrauch entfernt wird und die Teile ordnungsgemäß aufbewahrt werden.

Nach dem Staubsaugen lösen Sie das Teleskoprohr und die Düsen vom Handgriff und bewahren Sie diese separat auf. Die Boden-/Teppichdüse wird mit eingezogenem Bürstenteil aufbewahrt. Hängen Sie den Schlauch auf das Schlauchgestell.

Setzen Sie das Saugzubehör nicht längerfristig direktem Sonnenlicht aus, weil das UV-Licht die Kunststoffteile, besonders den Schlauch, versprödet und damit die Benutzungsdauer verkürzt.

2.4 Filterreinigung und Staubbeutelwechsel

Kontrollieren Sie regelmäßig den Füllgrad des Staubbeutels und wechseln Sie ihn rechtzeitig, bevor er überläuft. Wechseln Sie den Staubbeutel wie folgt:

- Drehen Sie den Bedienschalter auf 0-Stellung [Bild 3].

- Betätigen Sie einige Male kräftig den Schüttelgriff [Bild 5; (A)] an der Seite der Zentraleinheit.

- Warten Sie einen Augenblick, bis sich der Staub im Beutel gesetzt hat.

- Lösen Sie den Arretierhebel (B) und bringen Sie ihn in die untere Stellung, damit sich der Staubbehälter aus der Zentraleinheit herausnehmen lässt.

- Entfernen Sie den vollen Staubbeutel aus dem Staubbehälter und beseitigen Sie gegebenenfalls die Schmutzpartikel, die auf dem Staubbehälterboden oder in der unteren Saugöffnung liegen. Reinigen Sie die Hebeplatte (C) des Behälters und stellen Sie sicher, dass die Lochplatte im Behälter sauber und richtig eingesetzt ist.

- Legen Sie einen neuen Beutel in den Behälter und stülpen Sie den Beutelrand sorgfältig über den Behälterrand [Bilder 6 und 7].

- Setzen Sie den Staubbehälter mit dem Beutel wieder ein und drehen Sie den Arretierhebel in die obere Stellung.

Setzen Sie die Zentraleinheit niemals ohne Staubbeutel in Betrieb! Verwenden Sie ausschließlich Allaway-Staubbeutel mit der Produktnummer 18092.

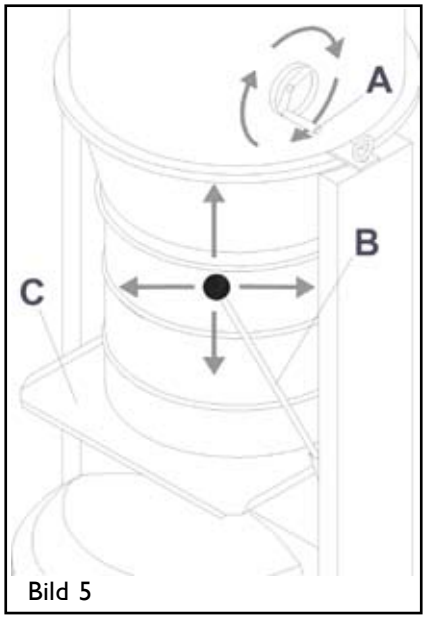


Bild 5

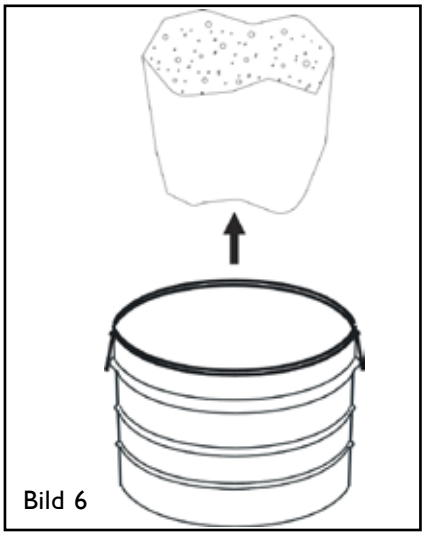


Bild 6

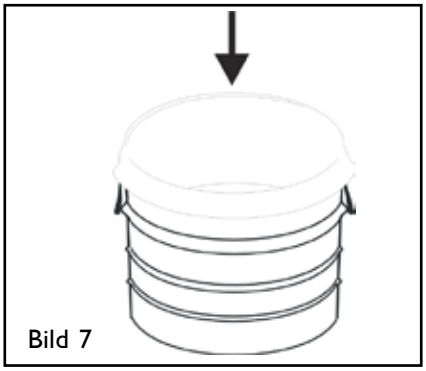


Bild 7

3 VORBEUGENDE WARTUNG

Wenn der Staubbehälter entleert wird bzw. sonstige Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss der Bedienschalter immer auf 0 gestellt (Punkt 3.1) und eine Saugdose geöffnet werden, um den Unterdruck abzubauen.

Achten Sie darauf, dass Sie den Motor am hinteren Teil der Maschine bzw. das Seitenkanalgebläse nicht berühren! Diese Teile können bis zu 80°C heiß sein.

Die Teile von Elektromotor, Seitenkanalgebläse bzw. andere elektrische Teile dürfen nicht vom Benutzer gewartet werden. Trennen Sie das Gerät bei evtl. Störungen vom Stromnetz, z. B. indem Sie den Dreiphasenstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich anschließend an einen autorisierten Allaway-Service auf.

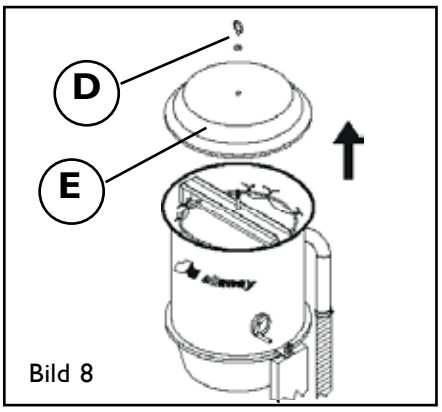


Bild 8

3.1 Filter waschen bzw. wechseln

Der Filter der Zentraleinheit wird durch Waschen gereinigt oder ausgewechselt, wenn die Saugleistung nachgelassen hat; bzw. spätestens, wenn der Staubbehälter 20–30 Mal entleert worden ist.

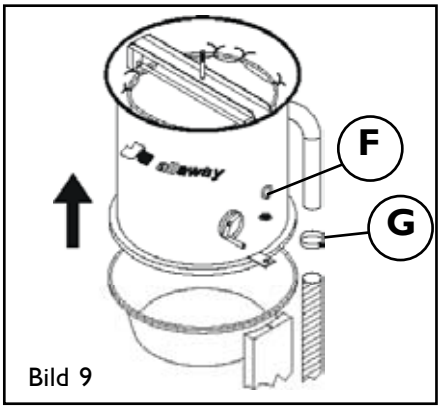


Bild 9

Der Filter kann bei 40 °C mit normalem Waschmittel gewaschen werden. Den gröbsten Schmutz sollten Sie vor dem eigentlichen Waschen mit etwas Wasser herausspülen. Nach dem Waschen, wenn der Filter noch ein wenig feucht ist, wird er glatt gebürstet. Der Filter muss ganz trocken sein, bevor er wieder eingesetzt wird. Er kann auch im Wäschetrockner bei niedriger Temperatur getrocknet werden.

Der Filter kann normalerweise 5–8 Mal gewaschen werden. Der gewaschene Filter muss sorgfältig überprüft werden; abgenutzte oder beschädigte Filter müssen gewechselt werden.

Verwenden Sie ausschließlich Allaway-Filter, Produktnummer 18028.

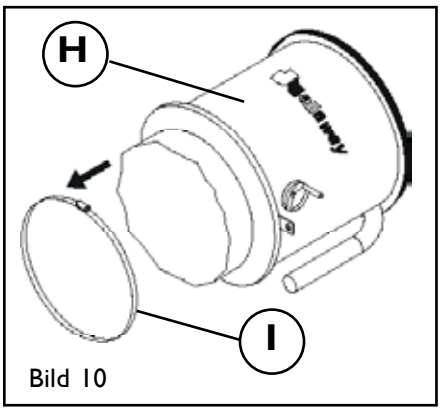


Bild 10

Wechseln bzw. waschen Sie den Filter wie folgt:

- Drehen Sie den Bedienschalter auf 0-Stellung.
- Schütteln Sie den Staub aus dem Filter heraus und entleeren Sie den Staubbehälter wie im Punkt 2.4 beschrieben.
- Die Ösenmutter (D) auf der Zentraleinheit lösen und den Deckel (E) [Bild 8] der Zentraleinheit entfernen.
- Die Ösenmuttern (F) an der Seite der Zentraleinheit lösen und die Schlauchklammer (G) hinten an der Zentraleinheit öffnen [Bild 9].
- Die Filterkammer (H) abheben [Bild 10].
- Das Spannband [Bild 10; I] öffnen.
- Die Befestigungsbänder des Filters [Bild 11; J] öffnen.
- Den Filter anleitungsgemäß wechseln oder waschen.
- Die Oberflächen der Filterkammer und das Filterspannband reinigen.
- Die Teile werden wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammengebaut.

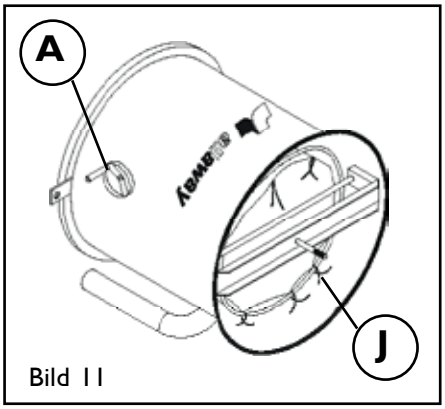


Bild 11

Der Filter wird so fest eingesetzt, dass beim Drehen des Schüttelgriffs [A] ein schwacher wechselnder Widerstand zu spüren ist. Das Spannband des Filters festziehen. Bei Bedarf das Spannband wechseln.

- Den Bedienschalter in AUTO-Stellung drehen.

Reinigen Sie das Gerät nur wie unter Punkt 3.1 dargestellt. Andere Methoden können den Filter beschädigen und zur Funktionsstörung führen!

Falls die Zentraleinheit mit einem beschädigten oder nicht ordnungsgemäß eingesetzten Filter betrieben wurde, ist diese durch eine autorisierte Allaway-Servicestelle zu überprüfen.

3.2 Wartung des unteren Saugfilters

Die Allaway PRO -Zentraleinheit hat ein unteres Saugsystem, dessen Aufgabe es ist, den Staubbeutel im Staubbehälter festzuhalten. Bleibt der Staubbeutel nicht an seinem Platz (hebt sich hoch), sorgen Sie zuerst dafür, dass der Unterdruck durch Öffnen einer Saugdose abgebaut wird und kontrollieren Sie dann die folgenden Punkte:

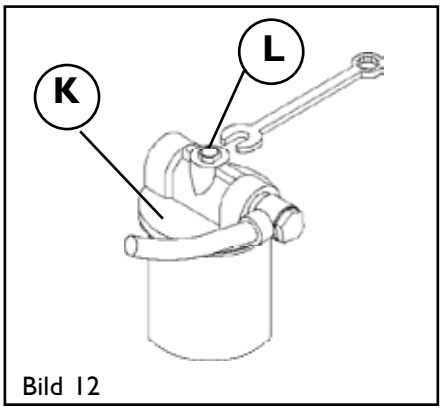


Bild 12

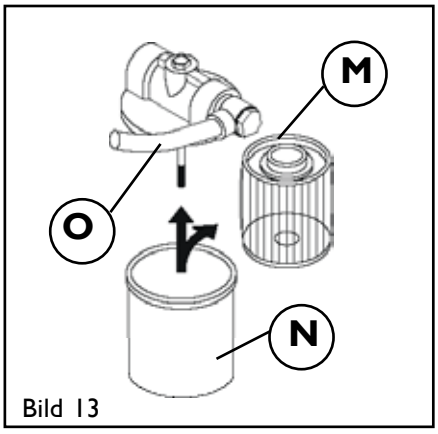


Bild 13

- Der Staubbeutel muss intakt und anleitungsgemäß im Staubbehälter eingesetzt sein.

- Zwischen der Randabdichtung des Behälters und der konischen Zentraleinheit darf sich kein Schmutz befinden. Entfernen Sie den Schmutz gegebenenfalls.

- Die Dichtungen am oberen Rand und am Boden des Behälters müssen intakt und ordnungsgemäß eingesetzt sein.

- Die perforierte Erhöhungsplatte am Boden des Behälters muss intakt, sauber und richtig eingesetzt sein.

Wenn die oben erwähnten Punkte kontrolliert geworden sind und sich der Staubbeutel immer noch im Behälter hebt, muss das untere Saugsystem wie folgt gereinigt werden:

- Den Bedienschalter auf 0-Stellung drehen

- Die Sechskantschraube (L) des unteren Saugfilters (K) öffnen [Bild 12].

- Den Filter (M) und den Filterbecher (N) entfernen und reinigen [Bild 13].

- Den Prozessschlauch (O) lösen. Den Schlauch mit den Anschlussteilen und diesen und weitere angeschlossene Teile sowie den Kanalden Kanal anin der Hebeplatte des Behälters z. B. mit Druckluft oder Metalldraht reinigen.

- Die Teile wieder zusammensetzen

- Den Hauptschalter auf I-Stellung und den Bedienschalter auf AUTO-Stellung drehen.

Wir empfehlen, dass das Zentralstaubsaugersystem von einer autorisierter autorisierten Allaway-Servicestelle regelmäßig das Zentralstaubsaugersystem regelmäßig kontrolliert, um den Bedarf an Wartung zu klären und die Wartung durchzuführengewartet wird. Damit wird sichergestellt, dass das System tadellos einwandfrei funktioniert.

4 PRAKTISCHE TIPPS

4.1 Zentraleinheit startet nicht von der Saugdose aus

- Sicherstellen, dass der Bedienschalter auf AUTO-Stellung steht.
- Überprüfen, ob der Staubsauger von den anderen Saugdosen aus in der jeweiligen Startart startet.
- Wenn die Zentraleinheit auf Stellung „Test" des Bedienschalters einwandfrei startet, aber von den Saugdosen aus gar nicht, überprüfen Sie, dass der Schwachstromstecker ordnungsgemäß an die Startstromkreisen angeschlossen ist, die aus den Saugdosen kommen.

4.2 Wenn sich die Saugleistung verschlechtert hat, überprüfen Sie, dass

- sich in der Saugdose keine blockierenden Gegenstände befinden
- der Saugschlauch unbeschädigt und nicht durch Gegenstände blockiert ist
- alle anderen Saugdosen geschlossen und dicht sind.
- das Rohrsystem dicht ist
- der Staubbehälter nicht voll ist
- der Filter ordnungsgemäß gewartet ist
- der Staubbehälter ordnungsgemäß eingesetzt ist und die Dichtungen des Behälters dicht ist.

4.3 Verstopfung im Prüfung des Saugrohrsystems

- Den Staubbeutel gemäß Punkt 2.4. wechseln
- Prüfen Sie nach, ob sich im Abluftrohr evtl. abgegangene Brandschutzklappen oder andere blockierende Gegenstände befinden.
- Saugen Sie Streifen von Haushaltspapier durch Saugdosen. Wenn der Papierstreifen im Staubbeutel gefunden wird, ist die entsprechende Strecke nicht verstopft. Wenn Sie bei diesem Test eine Verstopfung finden, trennen das Sammelrohr vom Y-Teil der Zentraleinheit. Saugen sie mit einem anderen leistungsfähigen Staubsauger die Saugdosen.
- Wenn die Verstopfungsstelle zwar gefunden ist, aber die Verstopfung lohnt es sich zu prüfen, ob diese Stelle ohne die Konstruktionen abzubauen oder mit mäßigen Abbauarbeiten erreicht werden kann. Wenn die Stelle erreicht werden kann, ist die Verstopfung meistens leicht zu entfernen, indem die Rohrverbindung geöffnet wird.

Versuchen Sie nie die Verstopfung mit Überdruck, z. B. mit Druckluft, zu beseitigen, weil der Überdruck die Rohrverbindungen öffnet!

- Wenn das System trotz der oben erwähnten Maßnahmen nicht funktioniert, nehmen Sie Kontakt mit einer autorisierten Allaway-Servicestelle auf.

4.4 Prüfung der Dichtheit des Rohrsystems

Schließen Sie alle Saugdosen und schalten Sie die Zentraleinheit für max. 1 Minute ein, indem Sie den Startstromkreis mit einem Metalldraht schließen. Die Rohrleitungen sind undicht, wenn nach 15 Sekunden Betrieb aus dem Abluftrohr Luft austritt. Eine störende Undichtheit muss gefunden und repariert werden.

5 ZENTRALEINHEITDATEN

5.1 Technische Daten

	PRO 3000-3	**PRO 6000-3**
Nennleistung	4,0 kW	5,5 kW
Stromanschluss	3-Phasenstecker von 32 A / mit Sicherungen von 25 A	3-Phasenstecker von 32 A / mit Sicherungen von 25 A
Gehäuseklasse	IP34	IP34
Wärmeschutz der Turbine	vorhanden	vorhanden
höchste Luftmenge (Turbinen-Messwerte)	108 l/sek (390 m³ / h)	108 l/sek (390 m³ / h)
höchster Unterdruck (Turbinen-Messwerte)	ca. 32 kPa	ca. 40 kPa
Geräuschpegel des Gerätes ±2 dB in einem schalltoten Raum	ca. 70 dB (A)	ca. 69 dB (A)
Staubbehälter	34 l	34 l
Saugschlauch	8 oder 10 m	8 oder 10 m
Höhe	1965 mm	1965 mm
Breite	600 mm	600 mm
Tiefe	650 mm	650 mm
Gewicht	152 kg	159 kg
Größter Saugabstand		
- 1 Benutzer	70 m	100 m
- 2 Benutzer	-	60 m

5.2 PRO 3000-3 Schaltplan

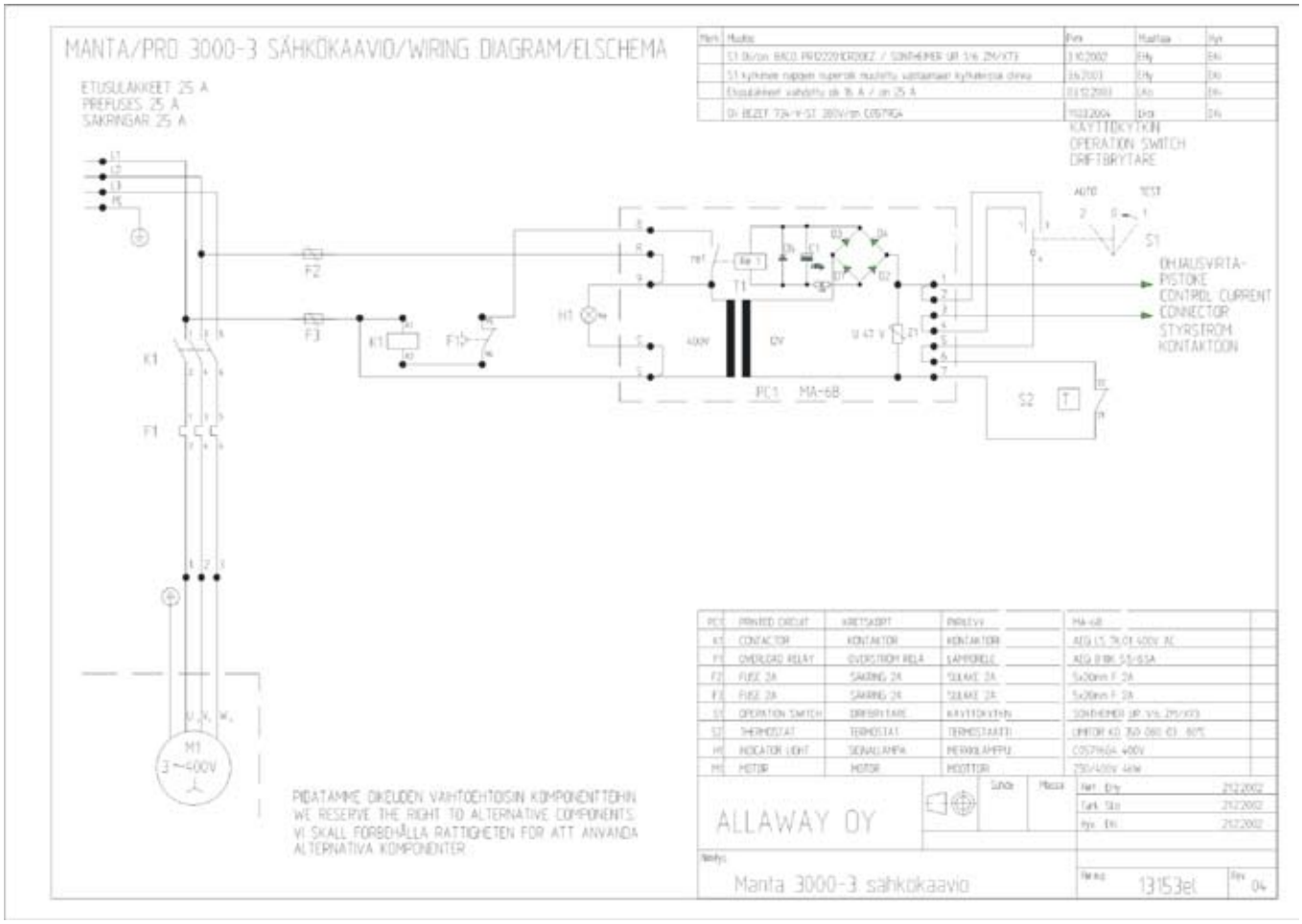


Bild 14

5.3 PRO 6000-3 Schaltplan

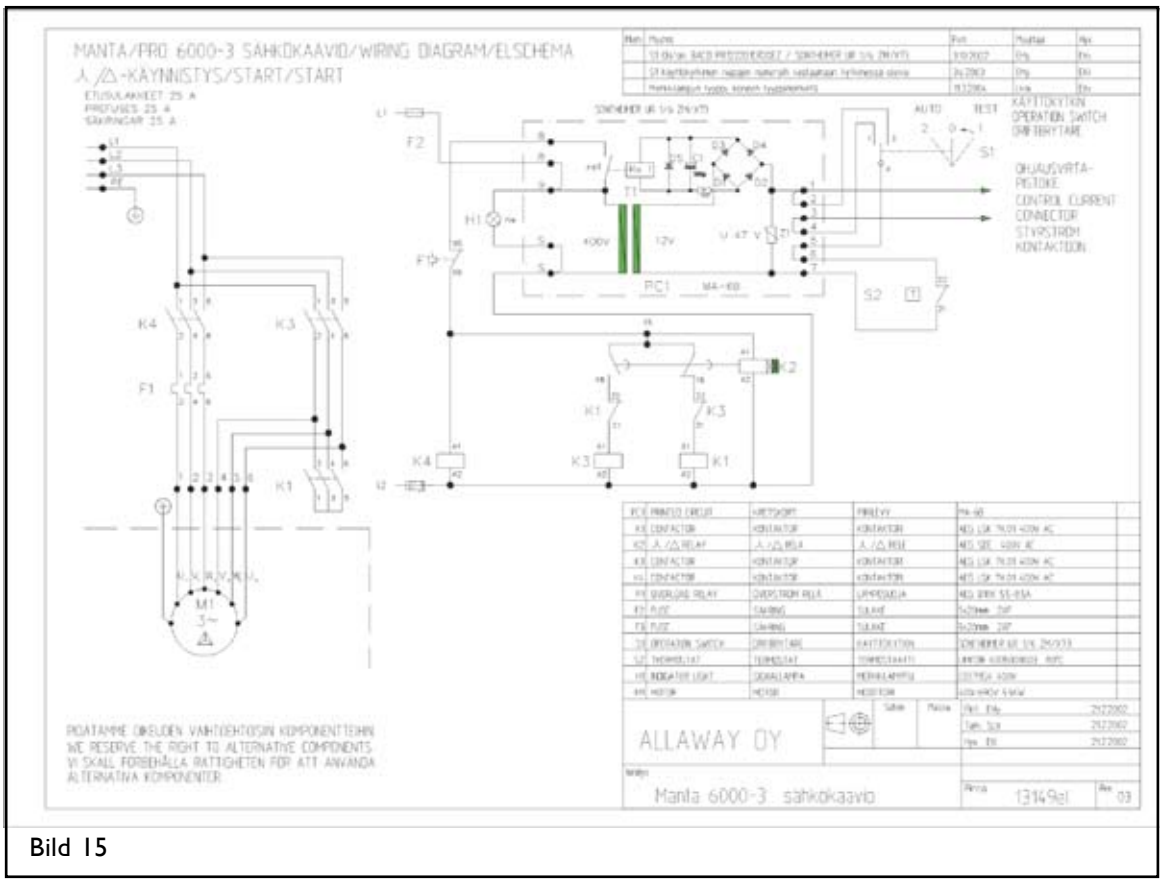


Bild 15

5.4 VERSICHERUNG ÜBER DIE ENTSPRECHUNG DER EU-ANFORDERUNGEN FÜR ELEKTROGERÄTE

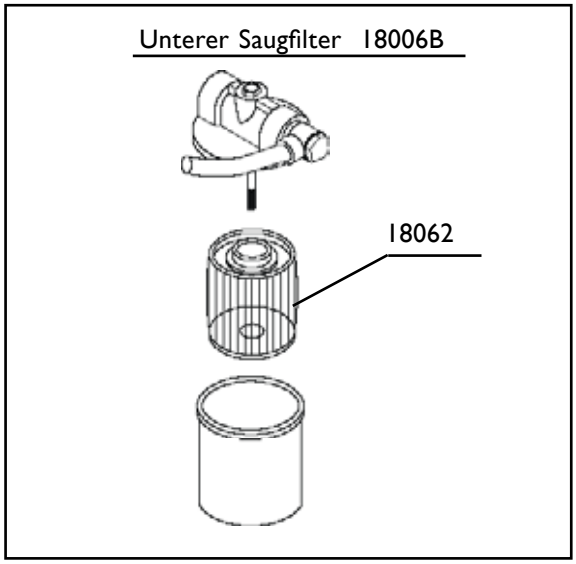
Die Firma Allaway Oy, Kangasvuorentie 32, FIN-40340 Jyväskylä, Finnland versichert, dass der Zentralstaubsauger
PRO 3000 [MANTA 3000 - 3]
PRO 6000 [MANTA 6000 - 3]

nach den geltenden Richtlinien hergestellt wurde und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Niederspannungs-, (2006/95/EG), EMV- (elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG) und Maschinenrichtlinie (2006/42/EG).

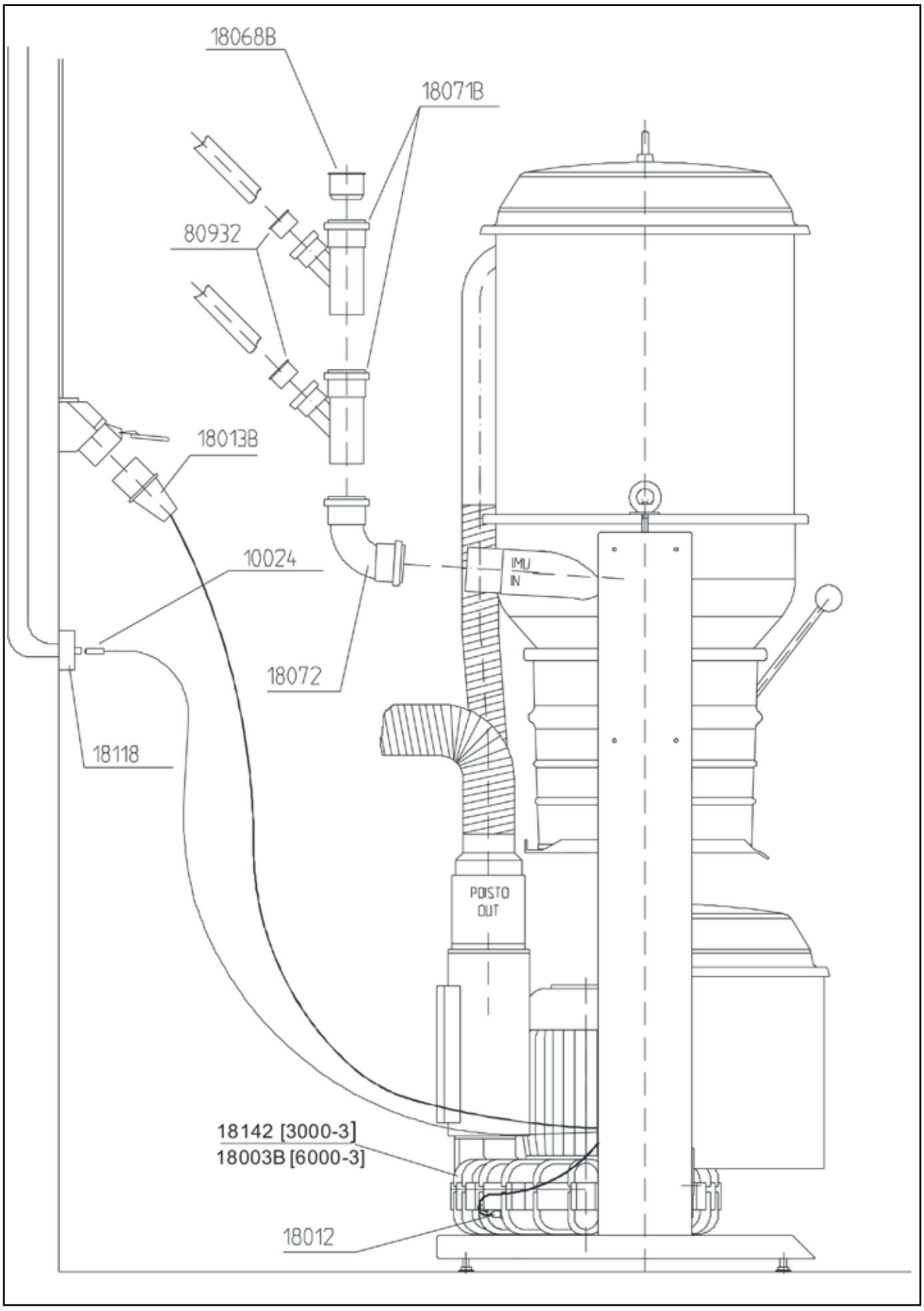
6 ERSATZTEILVERZEICHNIS

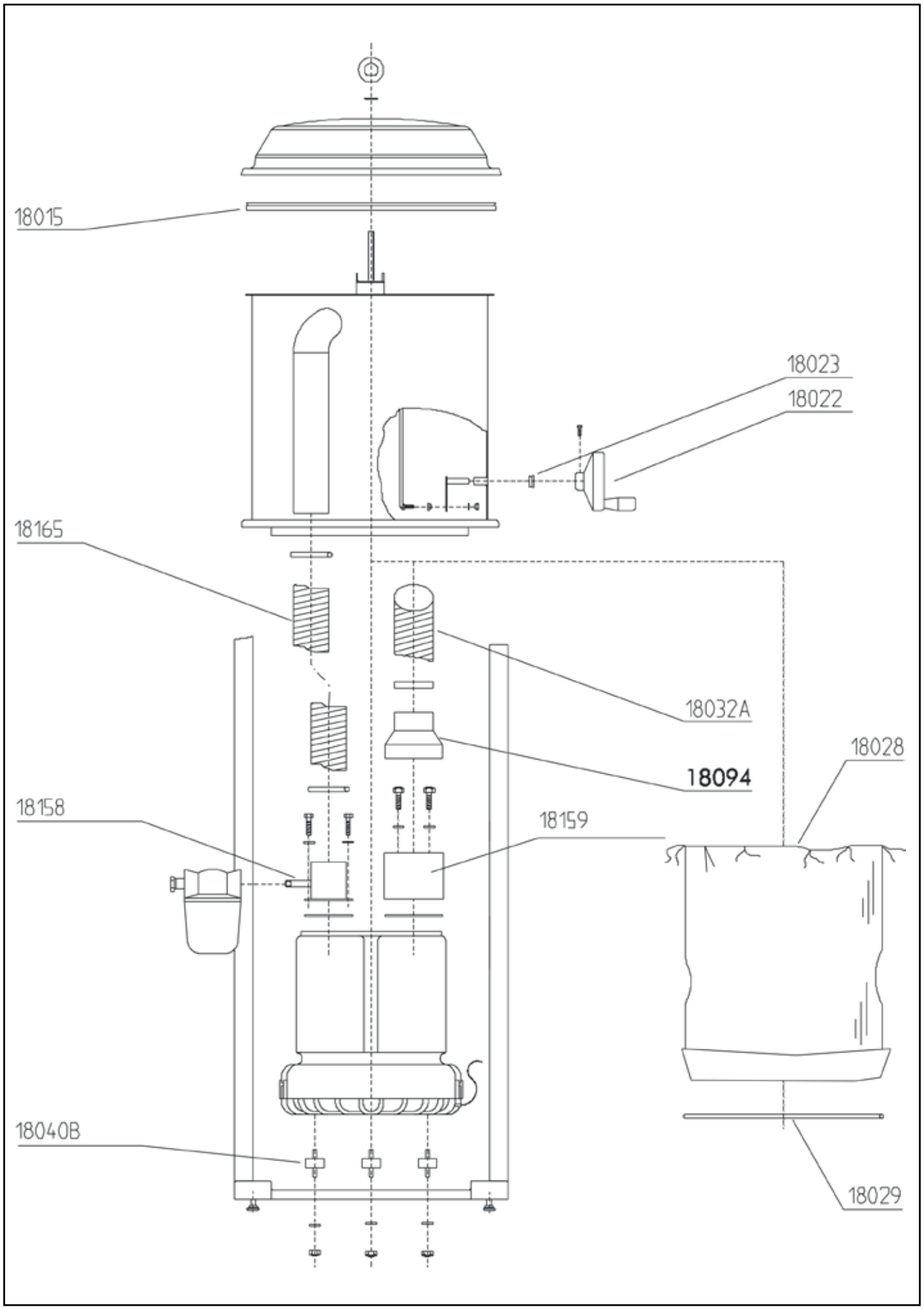
PRO 3000-3, PRO 6000-3

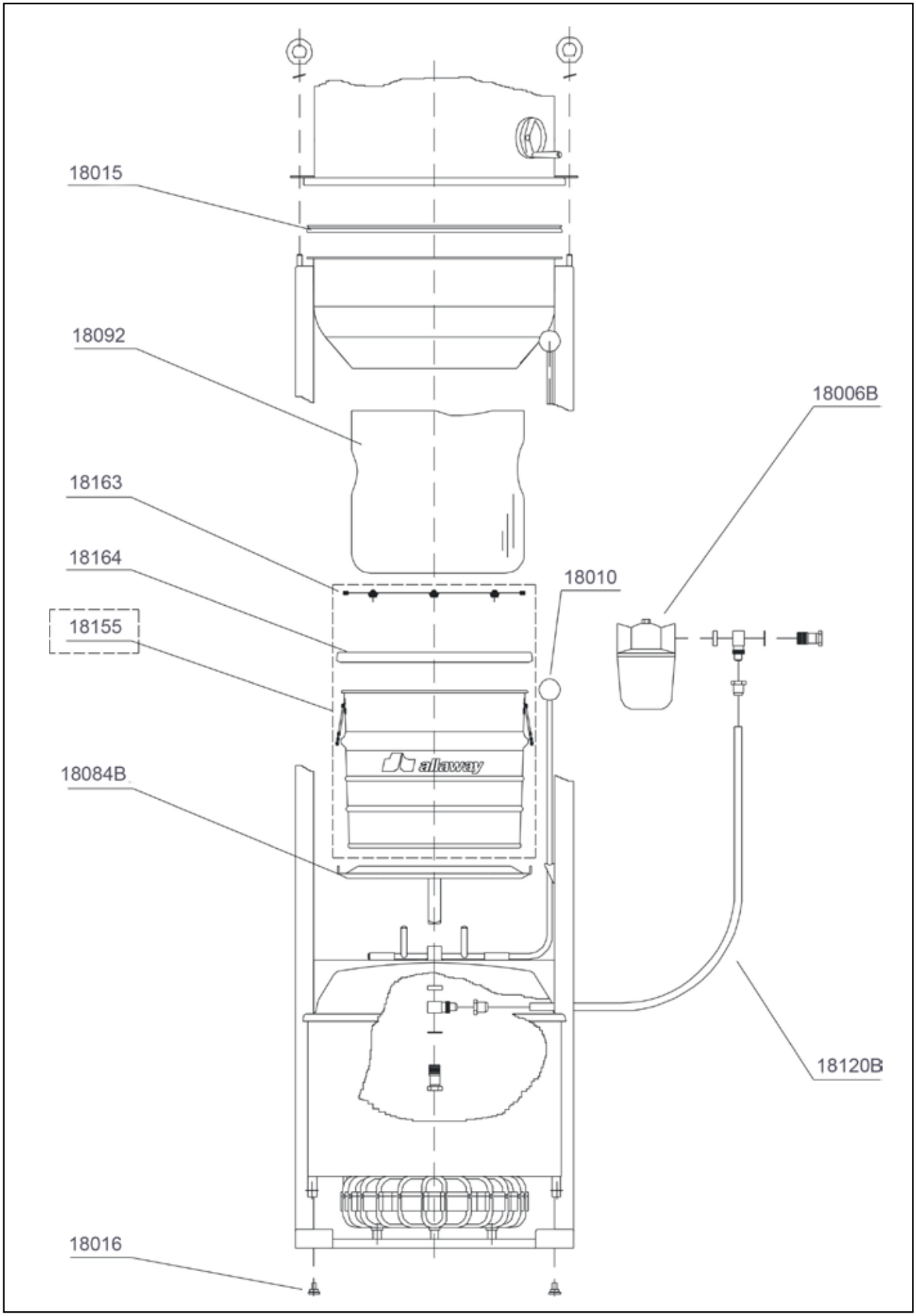
Produktnr.	Bezeichnung	Produktnr.	Bezeichnung
10024	Schwachstromstecker	**18159**	Rückschlagventil R2 125 mm
18010	Kugelknopf	**18163**	Erhöhungsplatte 330 mm
18012	Thermostat 80°C	**18092**	Staubbeutelrolle [75 l/20 Stck.]
18015	Dichtung der Filterkammer	**18164**	Randdichtung des Staubbehälters [34 l Behälter]
18016	Einstellfuß	**18165**	Gewindeschlauch PU 76 mm
18022	Handrad	**80932**	Adaptermuffe 40/50
18023	Achsendichtung	**18003B**	Turbine 5,5 [PRO 6000]
18028	Filter	**18006B**	Unterer Saugfilter
18029	Spannband des Filters	**18013B**	3-Phasenstecker 32 A
18072	Winkel	**18032A**	Air-pipe 100 mm
18094	Innenanschluss 100/125 mm	**18040B**	Dämpfergummi 30 x 40 m8
18118	Steuerstromdose AP9/1	**18068B**	Stöpsel
18142	Turbine 4,0 kW [PRO 3000]	**18071B**	Verzweigung
18155	Staubbehälter 34 l	**18084B**	Hebeplatte 415x410
18158	Saugstutzen 76/130 mm	**18120B**	Prozessschlauch zusammengebaut 3/8-3/8



3000-3/6000-3


18068B
18071B
80932
18013B
10024
IMU
IN
18072
18118
POISTO
OUT
18142 [3000-3]
18003B [6000-3]
18012


18015
18023
18022
18165
18032A
18094
18028
18158
18159
18040B
18029


18015
18092
18006B
18163
18164
18010
18155
18084B
18120B
18016

7 WARTUNGSNOTIZEN

Zentraleinhei _____ Nr._____ Datum der Inbetriebnahme._____

Staubbehälter entleert	Filter gereinigt	Unterer Saug-filter gewartet	Staubbehälter entleert	Filter gereinigt	Unterer Saug-filter gewartet

40351 JYVÄSKYLÄ
FINLAND
www.allaway.fi

Heinemann GmbH
Von-Eichendorff-Strasse 59A
86911 Diessen
GERMANY
tel. +49-(0)8807-9466-60
fax +49-(0)8807-9466-99
info@heinemann-gmbh.de
www.heinemann-gmbh.de

Riesen Reinlufttechnik GmbH
Allmeindstraße 23
8716 Schmerikon
SWITZERLAND
Telefon 055/283 29 29
Telefax 055/283 42 82
info@allaway.ch

13141 rev10 de 12/2010